

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

## Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Soziales führte seine 26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 12.12.2017 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Konferenzraum von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr durch.

### Teilnehmerliste

#### **stimmberechtigt:**

##### Vorsitz

Herr Hendrik Rohde

##### Mitglied

Herr Mirko Claus  
Herr Klaus-Ari Gatter  
Herr Horst Rüger  
Herr René Vollmann  
Frau Annett Westphal

##### Mitglied mit beratender Stimme

Frau Gudrun Rauball

##### Sachkundige Einwohner

Herr Jürgen Bernhardt  
Herr Michael Bock  
Frau Birgit Fritsch  
Herr Walter Neuendorf

##### Seniorenbeirat

Frau Elke Ronneburg

##### Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Joachim Teichmann

GBL Finanz- und Ordnungswesen

##### Gäste

Frau Dagmar Zoschke  
Frau Dr. Engst  
Frau Petzhold  
Herr Haferkorn  
Herr Liersch

Stadträtin  
Mitarbeiterin Landkreis Anhalt-Bitterfeld  
Mitarbeiterin Landkreis Anhalt-Bitterfeld  
Mitarbeiter Landkreis Anhalt-Bitterfeld  
Mitarbeiter Landkreis Anhalt-Bitterfeld

#### **abwesend:**

##### Mitglied

Herr Norbert Bartsch

##### Sachkundige Einwohner

Frau Hannelore Finke  
Herr Peter Schenk

##### Seniorenbeirat

Herr Gerhard Große

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 12.12.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.11.2017	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Sozialraumplanung BE: LK Anhalt-Bitterfeld - Frau Petzhold, Herr Haferkorn	
6	Barrierefreies Bitterfeld-Wolfen BE: Frau Zoschke – Stadträtin	
7	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<b>zu 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b>  Der <b>Ausschussvorsitzende, Herr Rohde</b> , eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern, einem Mitglied mit beratender Stimme und 3 sachkundigen Einwohnern fest.	
<b>zu 2</b>	<b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b>  Da <b>Herr Neuendorf</b> zur heutigen Sitzung anwesend ist, schlägt der <b>Ausschussvorsitzende</b> vor, die Verpflichtung nach der Bestätigung der Tagesordnung vorzunehmen.  Es folgen keine Änderungsvorschläge zur Tagesordnung, weshalb der <b>Ausschussvorsitzende</b> über diese abstimmen lässt.  Der <b>Ausschussvorsitzende</b> nimmt die Verpflichtung des anwesenden sachkundigen Einwohners, Herrn Neuendorf, gemäß dem Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen Anhalt vor. Dabei zitiert er aus den §§ 32 und 33 des KVG LSA (Anlage 1). Es sind nun 4 sachkundige Einwohner anwesend.	
<b>zu 3</b>	<b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.11.2017</b>  Die <b>Ausschussmitglieder</b> stellen fest, dass fehlerhafterweise die Anlage der Niederschrift nicht beigelegt wurde. Diese wird unverzüglich nachgereicht.  <i>(Eine Verteilung erfolgte am 13.12.2017.)</i>	
<b>zu 4</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>  Es erfolgen keine Wortmeldungen.	
<b>zu 5</b>	<b>Sozialraumplanung</b> BE: LK Anhalt-Bitterfeld - Frau Petzhold, Herr Haferkorn  Der <b>Ausschussvorsitzende</b> leitet in die Thematik ein. Er begrüßt <b>Frau Dr. Engst, Herrn Haferkorn, Frau Petzhold und Herrn Liersch</b> als Vertreter des Landkreises.  <b>Frau Dr. Engst</b> erklärt, dass es im Landkreis Anhalt-Bitterfeld drei Teile der Sozialraumplanung gibt. Diese gestalten sich analog der Altkreise.  <b>Herr Haferkorn</b> informiert anhand der von ihm ausgereichten Unterlagen über die Thematik.  Unter anderem geht hieraus hervor, dass die Zeiträume zwischen einem ersten Hilfeersuchen und einem Ersttermin in den Beratungsstellen mit Wartezeiten von bis zu 12 Wochen zu lang sind. Ursache dieses Problemes ist die Unterstützung des Landes. Man orientiert sich hierbei an den Einwohnerzahlen und nicht an der Anzahl der durchzuführenden	

	<p>Beratungstermine.</p> <p><b>Frau Petzhold</b> verweist darauf, dass der Altkreis Bitterfeld bezüglich sozialer Einrichtungen sehr gut erschlossen ist (Tafel, Kleiderkammer, Sozialkaufhaus). Zudem verfügt Bitterfeld-Wolfen über eine umfassende Beratungslandschaft.</p> <p>Problematisch ist unter anderem die Pflegestruktur, auf die jedoch seitens des LK kein Einfluss genommen werden kann. Es fehlen hier Angebote für jüngere Pflegebedürftige. Derzeit werden diese Menschen in Altenpflegeheime untergebracht. Zudem ist eine chronische Unterversorgung an Psychologen gegeben, auf die jedoch auch kein Einfluss genommen werden kann.</p> <p><b>Ausschussmitglied Vollmann</b> meldet sich zu Wort. Er findet die Personalsituation diesbezüglich sehr erschreckend. Es stellt sich die Frage, ob nur der LK oder auch die Kommune zur Verbesserung der Sachlage etwas beitragen kann.</p> <p><b>Frau Zoschke</b> beantwortet die Frage. Der Bereich Zerbst/Köthen ist im Vergleich zu Bitterfeld-Wolfen eher ländlich strukturiert. Der Erfahrung nach, suchen die Menschen in ländlicheren Bereichen seltener Beratungsstellen zur Problembewältigung auf.</p> <p>Die Personalsituation hängt zudem auch von den finanziellen Möglichkeiten der jeweiligen Träger ab.</p> <p>Auf die Anfrage, ob das Land in diesem Bereich mehr fördern müsse, entgegnet <b>Frau Zoschke</b>, dass unter anderem über die Einführung einer Kilometerpauschale nachgedacht wurde.</p> <p>Es folgt ein Meinungs austausch über die Finanzierung und die Verbesserung sozialer Leistungen.</p> <p>Im Anschluss an die Diskussion kommt die Frage auf, wie mit dem Wegfall der Stelle „Soziale Dienste“ umgegangen wird. Man einigt sich darauf, einen Antrag zu stellen, um die Stelle erhalten zu können.</p>	
zu 6	<p><b>Barrierefreies Bitterfeld-Wolfen</b> BE: Frau Zoschke - Stadträtin</p> <p><b>Frau Zoschke</b> informiert über das Thema. Es wird ein Beschlussantrag hierzu erarbeitet, welcher bereits im Januar auf die Tagesordnungen der verschiedenen Gremien erscheinen soll. Das Vorhaben soll Teil des Stadtentwicklungskonzeptes und der Sozialraumplanung werden. Sie erklärt zudem, dass seitens des Landesfinanzministers angedacht ist, die Finanzierung von Mikroprojekten analog dem System in Sachsen einzuführen.</p> <p><b>Herr Teichmann</b> erläutert, dass auch die Verwaltung dieses Vorhaben unterstützt.</p> <p>Aus der folgenden Diskussion geht hervor, dass alle Fraktionen den Beschlussantrag befürworten.</p>	
zu 7	<p><b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b></p> <p>Es folgen keine Wortmeldungen.</p>	

<b>zu 8</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:58 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	
-------------	---	--

gez.  
Hendrik Rohde  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Natalie Reinhardt  
Protokollantin